

Einführung in den Anpassungslehrgang (APL)

SCHULE



= Ihre Dienststelle

- die **Schulleitung** (= **SL**): Ihr Chef / Ihre Chefin
- die **Ausbildungslehrkräfte** (= **AL**): Ihr Mentor / Ihre Mentorin
- alle KollegInnen an Ihrer Schule

IQSH



Ulf Jesper
Schulartbeauftragter
für Gymnasien
ulf.jesper@iqsh.landsh.de



Inke Schühler
Teamleitung APL
inke.schuehler@iqsh.de



Carsten Gröne
Studienleitung APL
carsten.groene@iqsh.de



Lena Grützmacher
Studienleitung APL
lana.gruetzmacher@iqsh.de

- die Studienleitungen in den Fächern
- die Studienleitung in Pädagogik

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (= **MBWFK**)

MBWFK - Referat Lehrkräftegewinnung

- Ansprechpartnerin: Frau Marie Andresen
- Adresse:
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel
- Telefon: 0431-988 2439
- Telefax: 0431-988 613 2439
- E-Mail: Marie.Andresen@bimi.landsh.de



Partnerinterview

Interviewen Sie sich gegenseitig! Dafür haben Sie insgesamt 10 Minuten Zeit.

Stellen Sie danach Ihre Partnerin/ Ihren Partner in der Gruppe vor.

- Name
- Heimatland, Wohnort, Kinder ...
- An welcher Schule unterrichten Sie? Welche Klassenstufen und welche Fächer unterrichten Sie?
- Welche Erfahrungen als Lehrkraft haben Sie in Ihrem Heimatland gemacht?
- Welche Erfahrungen als Lehrkraft haben Sie in Deutschland gemacht?
- Was ist Ihnen in deutschen Schulen aufgefallen
- Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade mit Schule beschäftigt sind?
- Was zeichnet Sie aus? Was sollte man über Sie wissen?

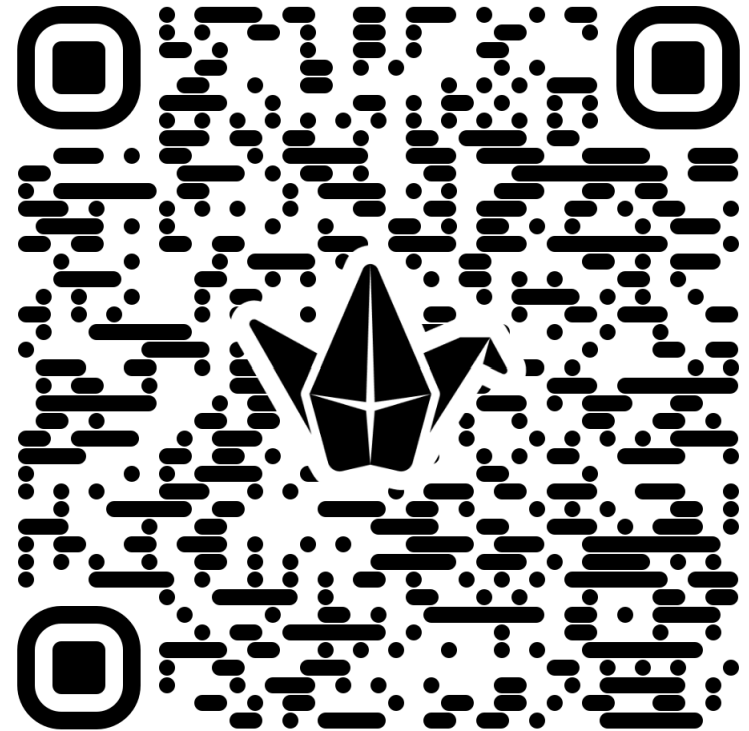
Wie geht es Ihnen?



Fragen rund um den APL

Notieren Sie Ihre Fragen und Anmerkungen auf den Moderationskarten bei Padlet:

- Diese Fragen habe ich zur Arbeit in der Schule.
- Das möchte ich über die Ausbildung durch das IQSH wissen.
- Diese Fragen, Unsicherheiten und möglichen Probleme möchte ich auch noch klären.



Rechtliche Grundlage

Landesverordnung zur Gleichstellung von ausländischen Lehrkräfteberufsqualifikationen - Auslandlehrkräfteverordnung

AuslandLehrkräfteVO (= **ALVO**) vom 25. Juni 2025*

*(am 1. August 2025 in Kraft getreten)

Informationen & Links zur Landesverordnung
und Anerkennung internationaler Lehramtsqualifikationen

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/bildung-hochschulen/lehrkraeftesh/Bewerbung/documents/internationaleBewerbungen.html>

Die Schulleitung (= SL)

- Ihr dienstlicher Vorgesetzter
- schulrechtlich weisungsbefugt, d. h. die Schulleitung (= SL) darf Ihnen in der Schule Vorschriften machen und Anweisungen geben
- schreibt Dokumentationen mit einer Note über Ihre Arbeit in der Schule während des Anpassungslehrgangs (= APL)
- übermittelt die Dokumentationen am Ende des Anpassungslehrgangs (= APL) an das IQSH

Ausbildungslehrkräfte (= AL)

- sind Ansprechpartner bei Fragen in Bezug auf Regeln und Abläufe in der Schule
- helfen am Anfang und geben wichtige Informationen (z. B.: schulinterne Fachcurricula, Schlüssel, Kopiercode, Raumbuchungen, ...)
- beraten und helfen während des ganzen Anpassungslehrgangs (= APL)
- helfen Unterricht (= U) zu verbessern
 - reflektieren mit Ihnen zusammen über U, in dem Sie hospitiert haben
 - bereiten zusammen mit Ihnen U vor
 - helfen Ihnen bei der Durchführung von U
 - besprechen und analysieren zusammen mit Ihnen Ihren U
 - helfen in schwierigen Situationen im U und in der Schule
 - helfen bei der (Weiter-)Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit
- führen zwei Orientierungsgespräche mit Ihnen.
 - 1. Orientierungsgespräch: am Anfang der Ausbildung
 - 2. Orientierungsgespräch am Anfang des zweiten Halbjahres der Ausbildung

Bezeichnungen von Klassen und Stufen

Ordnen Sie zu!

- Sekundarstufe I 11., 12. und 13. Klasse
- Sekundarstufe II 13. Klasse (G9)
- Orientierungsstufe 5. – 10. Klasse
- Mittelstufe 11. Klasse (G9)
- Oberstufe 11. Klasse (G9)
- **E**-Jahrgang (= **E**inführungsjahrgang) 7., 8., 9. und 10. Klasse (G9)
- **Q1**-Jahrgang (= **1.** Jahrgang der **Q**ualifikationsphase) 11. – 13. Klasse
- **Q2**-Jahrgang (= **2.** Jahrgang der **Q**ualifikationsphase) 5. und 6. Klasse
- 12. Klasse (G9)

Bezeichnungen von Klassen und Stufen

Ordnen Sie zu!

- Sekundarstufe I = 5. – 10. Klasse
- Sekundarstufe II = 11. – 13. Klasse
- Orientierungsstufe = 5. und 6. Klasse
- Mittelstufe = 7., 8., 9. und 10. Klasse (G9)
- Oberstufe = 11., 12. und 13. Klasse
- **E**-Jahrgang (= **E**inführungsjahrgang) = 11. Klasse (G9)
- **Q1**-Jahrgang (= **1.** Jahrgang der **Q**ualifikationsphase) = 12. Klasse (G9)
- **Q2**-Jahrgang (= **2.** Jahrgang der **Q**ualifikationsphase) = 13. Klasse (G9)

Unterricht im ersten Halbjahr des APL

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**er**o**rdnung (= **ALVO**), §12 (2) und (3))

- **Hospitationen** im Unterricht anderer **Lk** in der **Sek I** und **II**
- **Teamteaching** in der **Sek I** und **II** : mehrere **Lk** planen gemeinsam **U** und führen ihn gemeinsam durch.
- **Unterricht unter Anleitung** in der **Sek I** und **II** : Eine **LiAPL** führt in einer Lerngruppe einer anderen **Lk** selbstständig **U** durch. Die **Lk** kann die **LiAPL** bei der Planung unterstützen.
- Umfang:
 - a) bei Teilnahme am C2-Sprachkurs:
 - ✓ durchschnittlich 10 Lehrerwochenstunden (**LWS**) bei zwei Unterrichtsfächern
 - ✓ durchschnittlich 12 **LWS** bei einem Unterrichtsfach
 - ✓ davon max. 3 **LWS** als **Unterricht unter Anleitung**
 - b) ohne Teilnahme am C2-Sprachkurs:
 - ✓ durchschnittlich 17 **LWS** bei zwei Unterrichtsfächern
 - ✓ durchschnittlich 19 **LWS** bei einem Unterrichtsfach
 - ✓ davon max. 4 **LWS** als Unterricht unter Anleitung
- kein **eigenverantwortlicher Unterricht**:
- keine Klassenleitung

Unterricht im ersten Halbjahr des APL

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**erordnung (= **ALVO**), §12 (2) und (3))

- Haben Sie bereits einen Stundenplan?
- Für wie viele Wochen ist der Stundenplan gültig?
- In welchen Klassen hospitieren Sie?
- Hospitieren Sie bei verschiedenen Lehrkräften?
- Ist **Teamteaching** im Stundenplan festgelegt?
- Ist **Unterricht unter Anleitung** im Stundenplan festgelegt?
- Sind Ihre Nachmittagstermine (Begleitveranstaltungen, Deutschkurs) im Stundenplan berücksichtigt?

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

Hospitationen

- Sie erhalten in den Begleitveranstaltungen Beobachtungsaufträge. Machen Sie sich Notizen zu den Beobachtungsaufträgen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrer **AL** zusätzliche Beobachtungsaufträge, z. B.:
 - Welche Phasen erkennen Sie?
 - Wie formuliert die Lehrkraft (**Lk**) Arbeitsaufträge? Welche **Operatoren** verwendet sie?
 - Erkennen Sie die **Hauptintention** der Stunde?
 - Wie **unterstützt** die Lehrkraft (**Lk**) die Schülerinnen und Schüler (**SuS**)?
- Fragen Sie die Lehrkraft (**Lk**),
 - ob Sie die Schülerinnen und Schüler (**SuS**) während Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeitsphasen (**EA**, **PA**, **GA**) unterstützen dürfen
 - ob Sie einzelne Phasen im Unterricht vorbereiten und anleiten dürfen.
- **STELLEN SIE DER LEHRKRAFT (**Lk**) NACH DEM UNTERRICHT FRAGEN!**
- Erstellen und korrigieren Sie mit der Lehrkraft gemeinsam Klassenarbeiten und Tests.
- Bewerten Sie mit der Lehrkraft gemeinsam Unterrichtbeiträge.

Hospitationen

Ihr erster Beobachtungsauftrag:

- Was ist im Unterricht (= **U**) an einer Schule in SH anders, als Sie es bisher kannten?
 - Unterscheiden sich die Schülerinnen und Schüler?
 - Wie verhält sich die Lehrkraft (= **Lk**)?
 - Ist die Kleidung anders?
 - Sieht der Klassenraum anders aus?
 - Läuft der Unterricht anders ab, als Sie es kennen?
 - Wundern Sie sich über etwas im Unterricht?

Weitere Aufgaben in der Schule

Weitere Aufgaben in der Schule

- Pausenaufsichten
- Mitarbeit bei außerunterrichtlichen Aktivitäten (z. B.: Exkursionen, Klassenfahrten, Projekte, Schulfeste ...)
- Kooperation mit den Eltern (Elterngespräche, Elternabende)
- Zusammenarbeit mit KollegInnen (in Fachteams, Klassenteams und Jahrgangsteams)
- Teilnahme an Dienstversammlungen und Konferenzen
 - Dienstversammlung
 - Lehrerkonferenz
 - Fachkonferenzen
 - pädagogische Konferenzen
 - Zeugniskonferenzen

Im ersten Halbjahr Ihres APL haben die Begleitveranstaltungen und der Deutschkurs Priorität. D. h. Sie nehmen an Veranstaltungen nachmittags in der Schule nur teil, wenn Sie KEINE Begleitveranstaltungen und keinen Deutschkurs haben.

Unterricht im zweiten Halbjahr des APL

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**erordnung (= **ALVO**), §12 (2) und (3))

- **eigenverantwortlicher** Unterricht: durchschnittlich 10 **LWS** in der Sekundarstufe I (**Sek. I**) und in der Sekundarstufe II (**Sek. II**)
- **Hospitationen, Teamteaching und Unterricht unter Anleitung:**
 - 9 **LWS** bei zwei Fächern (davon max. 3 **LWS Unterricht unter Anleitung**)
 - 11 **LWS** bei einem Fach (davon max. 3 **LWS Unterricht unter Anleitung**)

→ **Hospitationen** können im Ausbildungsfach und auch in verwandten Fächern und bei verschiedenen Lehrkräften stattfinden.

→ Bitten Sie um einen Stundenplan mit **eigenverantwortlichem Unterricht und Hospitationsstunden!**
- **benotete Unterrichtsstunden** in den Fächern:
 - APL in einem Fach: zwei benotete UB in Fach 1
 - APL in zwei Fächern: je ein benoteter UB in Fach 1 und Fach 2
- Teilnahme an weiteren schulischen Veranstaltungen
- Der Einsatz als Klassenleitung ist möglich (aber i.d.R. nicht anzuraten).

Ausbildung durch das IQSH

Auslandslehrkräfteverordnung (= **ALVO**) §11 (2)

Mi

Ausbildungsveranstaltungen (= **AV**)

- Fach I: 10 (bei 2 Semestern **APL**) / 15 (bei 3 Semestern **APL**)
- Fach II: 10 (bei 2 Semestern **APL**) / 15 (bei drei Semestern **APL**)
- Pädagogik: 10 (bei 2 Semestern **APL**) / 15 (bei 3 Semestern **APL**)

Di

Begleitveranstaltungen (= **BV**) für Lehrkräfte im Anpassungslehrgang (= **APL**)

Mo,
Do,
Fr

Deutschkurs

Ausbildung durch das IQSH:

Ausbildungsveranstaltungen (= AV)

- mittwochs von ca. 8.30 – 17 Uhr
- pro Halbjahr (= Hbj.) findet mindestens eine **Ausbildungsveranstaltung** (= **AV**) online statt.
- in Fach 1, (in Fach 2), in Pädagogik
- an Schulen der Lehrkräfte aus den Ausbildungsgruppen
- Verkürzte **AV** mit Aufgaben zur Vorbereitung und/oder Nachbereitung
- Ablauf:
 - Hospitation im **U**nterricht (= **U**) einer Lehrkraft aus der Ausbildungsgruppe
 - kollegiale Beratung zu dem gesehenen **U**
 - Arbeit zu fachdidaktischen oder pädagogischen Themen
- Sie sind zur Teilnahme an den **AV VERPFLICHTET!**
- Sie sind **NICHT VERPFLICHTET** im Rahmen von **AV U** zu zeigen.

Schienenplan

Termin	Schiene	Fächer
1	1	1
2	1	1
3	1	1
4	1	1
5	1	1
6	1	1
7	1	1
8	1	1
9	1	1
10	1	1
11	1	1
12	1	1
13	1	1
14	1	1
15	1	1
16	1	1
17	1	1
18	1	1
19	1	1
20	1	1
21	1	1
22	1	1
23	1	1
24	1	1
25	1	1
26	1	1
27	1	1
28	1	1
29	1	1
30	1	1
31	1	1
32	1	1
33	1	1
34	1	1
35	1	1
36	1	1
37	1	1
38	1	1
39	1	1
40	1	1
41	1	1
42	1	1
43	1	1
44	1	1
45	1	1
46	1	1
47	1	1
48	1	1
49	1	1
50	1	1
51	1	1
52	1	1
53	1	1
54	1	1
55	1	1
56	1	1
57	1	1
58	1	1
59	1	1
60	1	1
61	1	1
62	1	1
63	1	1
64	1	1
65	1	1
66	1	1
67	1	1
68	1	1
69	1	1
70	1	1
71	1	1
72	1	1
73	1	1
74	1	1
75	1	1
76	1	1
77	1	1
78	1	1
79	1	1
80	1	1
81	1	1
82	1	1
83	1	1
84	1	1
85	1	1
86	1	1
87	1	1
88	1	1
89	1	1
90	1	1
91	1	1
92	1	1
93	1	1
94	1	1
95	1	1
96	1	1
97	1	1
98	1	1
99	1	1
100	1	1

04.02.26	1	PÄD				DEU	ENG		GES			KUN		MAT	MUS	PHY			SPA		SPO			
11.02.26	2	PÄD	BIO	DÄN			DEU	ENG		FRA	GEO	GES						RKA						
18.02.26	3	PÄD	BIO	CHE	CHI	DSP			FRA		GEO	GES		GRI				MAT	MUS	PHI	REV	RUS	SPA	SPO
25.02.26	4	PÄD	CHE						ENG						INF	KUN	LAT		PHI			REV		
04.03.26	1	PÄD				DEU			ENG			GES			KUN		MAT	MUS	PHY			SPA		SPO
11.03.26	2	PÄD	BIO	DÄN			DEU	ENG		FRA	GEO	GES									RKA			
18.03.26	3	PÄD	BIO	CHE	CHI	DSP			FRA		GEO	GES		GRI				MAT	MUS	PHI	REV	RUS	SPA	SPO
25.03.26	4	PÄD	CHE						ENG						INF	KUN	LAT		PHI			REV		
01.04.26	26.03.2026 - 10.04.2026 Osterferien																							
08.04.26																								
15.04.26	1	PÄD				DEU			ENG			GES			KUN		MAT	MUS	PHY			SPA		SPO

Ausbildung durch das IQSH:

Begleit**v**eranstaltungen (= **BV**)

- dienstags von ca. 16 – 18.30 Uhr (Termine und Themen s. nächste Folien)
- online unter folgendem Link:
<https://moodle.iqsh.de/mod/ocbbbguestlogin/login.php?id=115524>
- Sie sind im 1. Semester zur Teilnahme an den **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**) **VERPFLICHTET!** Im 2. und 3. Semester ist die Teilnahme **FREIWILLIG**.
- Sie brauchen
 - stabiles Internet
 - ein Notebook mit Mikrofon (und Webcam)
 - einen ruhigen Raum

Ausbildung durch das IQSH: Termine der **Begleit**veranstaltungen (= **BV**)

	Thema	Studienleitung (= StL)
Di., 10.02.2026	Rahmenbedingungen des APL	Schühler
Di., 17.02.2026	Didaktik (Aufbereitung des Lerngegenstandes, didaktische Reduktion)	Schühler
Di., 24.02.2026	Sicht- und Tiefenstrukturen, Unterrichtsreflexion	Groene
Di., 03.03.2026	Kompetenzorientierung	Schühler
Di., 10.03.2026	Der schriftliche Unterrichtsentwurf I (Hauptintention und Lerngruppenanalyse)	Schühler
Di., 17.03.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 24.03.2026	Der schriftliche Unterrichtsentwurf II (Didaktik und Methodik)	Schühler
Di, 14.04.2026	Schulrecht „Notengebung“, Zwischennoten	Groene
Di., 21.04.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 28.04.2026	Phasierung	Schühler

Ausbildung durch das IQSH:

Termine der **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**)

Datum	Thema	Studienleitung (= StL)
Di., 05.05.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 12.05.2026	Anforderungsbereiche und Operatoren	Schühler
Di., 19.05.2026	Kompetenzen in der digitalen Welt und digitale Tools	Schühler
Di., 26.05.2026	Profiloberstufe	Groene
Di., 02.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 09.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 16.06.2026	Benotung und Versetzung / Aufstieg	Schühler
Di., 23.06.2026	Freie Themen	Schühler
Di., 30.06.2026	Offene Fragen	Schühler

Verteilung der Unterrichtsbesuche bei den neuen Lehrkräften im APL

Name	Name der Schule	Ort der Schule	Dauer	Fach1	StL Fach1	Fach2	StL Fach2	StL Päd	Tutor
Alayish, Bassam Maad Arak	Gymnasium Kronwerk	Rendsburg	18 Monate	SPO	Heinrichs	Geo	Ebert	Beland	Schühler
Christea, Florina	Hebbelschule	Kiel	18 Monate	FRA	Katzmann	DaZ	Schühler	Krüger	Grützmacher
Witomska, Elwira	Gymnasium Harksheide	Norderstedt	12 Monate	DaZ	Schühler	/	/	Brandes	Groene
Landsiedel, Anna	Käthe-Kollwitz-Schule	Kiel	12 Monate	ENG	Gurr	FRA	Engelhardt	Beeck	Schühler

Das Tutoriums-Konzept zum APL

enge individuelle Begleitung und Beratung durch TutorInnen

- regelmäßige (virtuelle) Treffen zur Entlastung von Ausbildungslehrkräften und Studienleitungen
- Erläuterung allgemein-didaktischer und pädagogischer Sachverhalte
- Erläuterung von Rückmeldungen durch Studienleitungen und Ausbildungslehrkräfte

Begleitveranstaltungen

- nach den individuellen Bedürfnissen gestaltete Webinare zu allgemein-didaktischen, pädagogischen und schulorganisatorischen Themen
- Teilnahmepflicht im 1. Semester

**Lehrkraft
im APL**

Vernetzung

- Austausch mit Schulleitung, Studienleitungen und Ausbildungslehrkräften zur Sicherung einer möglichst passgenauen Förderung
- Informationsveranstaltungen zum APL

Begleitung von Unterrichtsbesuchen

- Begleitung von mindestens zwei Unterrichtsbesuchen der Fachstudienleitungen
- Erläuterung der Rückmeldung der Studienleitung
- Klärung grundlegender allgemein-didaktischer und pädagogischer Fragen

Deutschkurs

- Wo? – online
- Wann?
 - montags von 14 – 16.30 Uhr
 - donnerstags von 14 – 16.30 Uhr
 - freitags von 14 – 15.30 Uhr
- Sie sind im 1. Semester zur Teilnahme am Deutschkurs **VERPFLICHTET!**
- Sie brauchen
 - stabiles Internet
 - ein Notebook mit Mikrofon (und Webcam)
 - einen ruhigen Raum

Ausbildung durch das IQSH: PerLiV

- Internetplattform für **Per**sonalmanagement für **L**ehrkräfte **i**m **V**orbereitungsdienst (= **PerLiV**)
- Was wird dokumentiert?
 - Teilnahme an **A**usbildungs**v**eranstaltungen (= **AV**) in den Fächern
 - Teilnahme an **A**usbildungs**v**eranstaltungen (= **AV**) in Pädagogik
 - Teilnahme an **B**egleit**v**eranstaltungen (= **BV**) für **LiAPL**
- Wer dokumentiert? – Die **St**udien**l**eitungen (= **StL**)
- Sebastian Marcks schickt Ihnen die Zugangsdaten per Mail (sebastian.marcks@iqsh.de)

Ausbildung durch das IQSH: PerLiV

IQSH Weitere Angebote ▾

IQ.SH 
Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

PerLiV [Anmelden](#)

[Startseite](#)
[Anmelden](#)

Herzlich willkommen zu



Personalmanagement für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Wir freuen uns auf Ihre [Anmeldung!](#)

Kontakt
Maike Crämer
Telefon 0431 5403-266
Telefax 0431 988-6230-266
[E-Mail](#)

Support
Bei inhaltlichen oder technischen Problemen nutzen Sie bitte unser Support System
[Supportanfrage stellen](#)

Ausbildung durch das IQSH: PerLiV

Buchungsstatistik

Zur aktuellen Veranstaltung

Daten drucken

Daten exportieren

Neue Auswahl

Startseite

Ereignisse 163

Rolle wechseln

Ausbildungs-
veranstaltungen

Freischaltungen ▾

Recherche

Stammdaten ▾

Tätigkeitsnachweise ▾

Jahreskalender

Buchungsstatistik für Beratungszwecke

Schulart: Sekundarschulen Sek I

Fächer: Deutsch und Ev. Religion

Dienststelle: 0707355

Gerhard-Hilgendorf-Schule, Gemeinschaftsschule der Gemeinde Stockelsdorf in Stockelsdorf

Frau Bütow, Theresa

Anrechenbare Gesamtzeit: 0 Std.

Anzahl Buchungen: 8

Anzahl „entschuldigt“: 0

Anzahl „unentschuldigt“: 0

Anzahl Buchungen ohne Bestätigung: 0

Anzahl ausstehende Veranstaltungen: 8

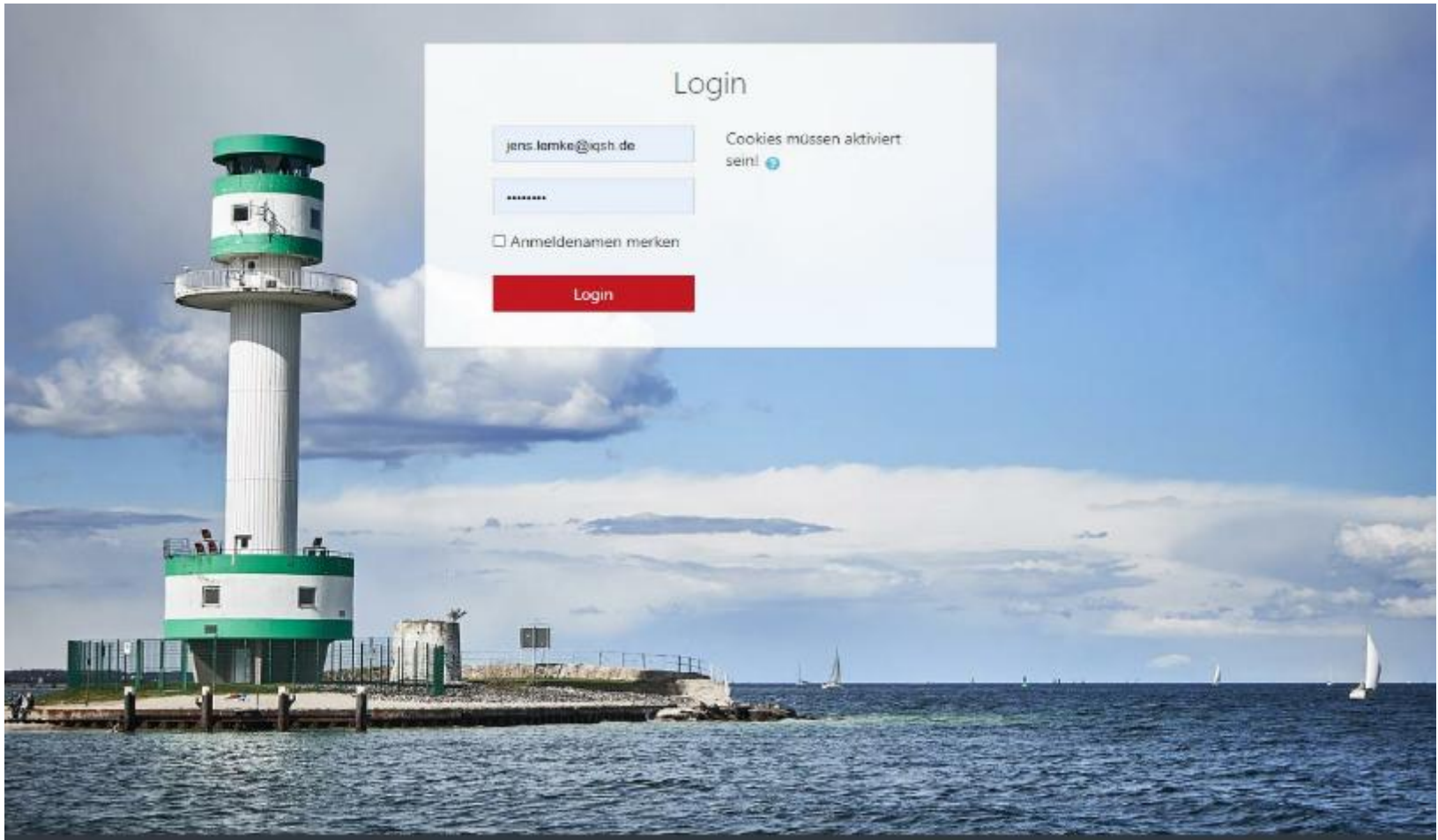
Filter auf Fach, Fachrichtung, Wahlpflicht- und Ergänzungsmodule:

	Nummer	Datum	Veranstaltungs- nummer	Titel Thema	angerechnete Zeit
▼	1	19.02.2020	A-SE-DEU-0027	Deutsch Beckenbauer 2. HJ. 2019/20 Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur/ Ganzschriften	
▼	2	26.02.2020	A-SE-REV-0010	Göthner - Ev. Religion - 2. Schulhalbjahr 2019/20 - S3 Block C, Modul 11: Medien und Medienkompetenz im RU	
▼	3	18.03.2020	A-SE-DEU-0027	Deutsch Beckenbauer 2. HJ. 2019/20 Medien im Deutschunterricht	

Ausbildung durch das IQSH: Moodle

- Lernplattform des IQSH im Internet
- Sie können von Moodle das Material zu **Ausbildungs**veranstaltungen (= **AV**) und **Begleit**veranstaltungen (= **BV**) herunterladen.
- Es gibt bei Moodle weitere Ordner und Informationen zu verschiedenen Themen, z. B.:
 - Schienenplan (Im Schienenplan stehen die Termine Ihrer Veranstaltungen.)
 - Selbstlernkurs für die Dienste des IQSH (**PerLiV**, Moodle, Schulportal ...)
 - Selbstlernkurs „Datenschutz“
 - Selbstlernkurs „Informatorische und mediendidaktische Grundbildung“
 - ...

Ausbildung durch das IQSH: Moodle



Ausbildung durch das IQSH: Moodle

Deutsch (de) 🔍 📧 🗨️ Jens Lemke 🌐

- Dashboard
- Startseite
- Kalender
- Meine Dateien
- Meine Kurse
- IQSH-STL**
- IQSH UV
- BLVD
- Videos-alle
- Videos-Projektgruppe
- Ausbildung
- KMK-Digikomp
- Demokratie und Bildung (Std)
- Recht GemS
- Recht schulartübergreifend
- Mehr ...**
- Website-Administration



[Diese Seite bearbeiten](#)

Zuletzt besuchte Kurse



Ausbildung und Qualifizierung
Demokratie und Bildung (Studienleitung...)



Gemeinschaftsschulen (SEK 1)
Gemeinschaftsschule - Lehrkraft im Vorbe...

Quick-Links Admin

- [Kurse](#)
- [Nutzer](#)
- [Globale Gruppen](#)

Exabis E-Portfolio

- [Mein Lebenslauf](#)
- [Meine Portfolio Artefakte](#)
- [Meine Views](#)
- [Geteilte Views](#)
- [Geteilte Kategorien](#)
- [Import/Export](#)

Kursübersicht

⌵ Alle (außer aus Darstellung entfernte) ⌵



Ausbildung und Qualifizierung
Ausbildung: Curricula



IQSH
Blended Learning im
Vorbereitungsdienst



Ausbildung und Qualifizierung
Demokratie und Bildung
(Studienleitungen)

Kursname ⌵ Kachel ⌵

Das müssen Sie von Anfang an wissen:

Im Krankheitsfall ...

- Sie sind an einem normalen Schultag krank.
 - Sie müssen sich in der Schule (= Dienststelle) möglichst früh (!) krank melden.
 - Am besten melden Sie sich schon am Vortag vor 20 Uhr krank!
 - Melden Sie sich bis spätestens 7 Uhr morgens krank!
 - Beachten Sie die Regeln Ihrer Schule zur Krankmeldung!
 - Ab dem 3. Krankheitstag brauchen Sie ein Attest vom Arzt.
- Sie sind zu einer **Ausbildungsveranstaltung** (= **AV**) oder einer **Begleitveranstaltung** (= **BV**) krank.
 - Sie müssen sich in der Schule (= Dienststelle) telefonisch krank melden.
 - Melden Sie sich bei der **StL** per E-Mail krank!
 - Melden Sie sich möglichst früh krank!
- Sie fehlen bei einer **Ausbildungsveranstaltung** (= **AV**), weil Sie eine Klassenfahrt oder einen Wandertag begleiten:
 - Stellen Sie beim **Schulartbeauftragten** (= **SAB**) einen Antrag per Mail (gymnasium@iqsh.landsh.de)
 - Informieren Sie die **StL** frühzeitig per Mail!
 - Stellen Sie den Antrag möglichst früh!

Das müssen Sie von Anfang an wissen:

Dienstmailadresse

- Sorgen Sie dafür, dass Sie möglichst schnell eine Dienstmailadresse von Ihrer Schule bekommen!
- Gründe:
 - Die Dienstmailadresse sichert den sicheren Transfer von persönlichen Daten (Datenschutz)
 - Sie brauchen die Dienstmailadresse für den Austausch mit dem IQSH und Ihrer Schule (z. B. Kommunikation mit KollegInnen, Versenden von Daten von SchülerInnen, Versenden von Unterrichtsentwürfen)
- Teilen Sie Ihre Dienstmailadresse allen Ihren **StL** mit!

Quiz

1. Wofür stehen die Abkürzungen?

2. Was müssen Sie über die Begriffe wissen?

SAB

**Team-
teaching**

APL

StL

MBWFK

Lk

SL

LWS

**Unterricht
unter
Anleitung**

AL

AV

PerLiV

ALVO

U

Q1

SuS

Ausbildungsberatungen (= AB) und benotete Unterrichtsbesuche (= UB)

(Auslandslehrkräfteverordnung (= ALVO) §13 (1))

1. Halbjahr	jedes weitere Halbjahr
1. Ausbildungsberatung (= AB) in Pädagogik	1. erster benoteter Unterrichtsbesuch (= UB)
2. Ausbildungsberatung (= AB) in Fach 1	2. zweiter benoteter Unterrichtsbesuch (= UB)
3. (Ausbildungsberatung (= AB) in Fach 2)	

- **APL** in einem Fach:
 - zwei **AB** im ersten Halbjahr des **APL** (Fach 1 und Pädagogik)
 - je zwei benotete **UB** in Fach 1 in allen weiteren Halbjahren des **APL**
- **APL** in zwei Fächern:
 - drei **AB** im ersten Halbjahr des **APL** (Fach 1, Fach 2 und Pädagogik)
 - je ein benoteter **UB** in Fach 1 und Fach 2 in allen weiteren Halbjahren des **APL**

Ausbildungsberatung (= AB) vs. benoteter Unterrichtsbesuch (= UB)

Ausbildungsberatungen (= AB)

- basieren auf der Hospitation, Reflexion und Besprechung einer Unterrichtsstunde
- bewertungsfrei (keine Note)
- wichtig für die Selbsteinschätzung und als Vorbereitung auf die benoteten UB
- Ziele:
 - Verbesserung des Fachunterrichts
 - Weiterentwicklung der pädagogischen und fachdidaktischen Fähigkeiten

Benotete Unterrichtsbesuche (= UB)

- basieren auf der Hospitation, Reflexion und Besprechung einer Unterrichtsstunde
- benotet von einer FachStL (entsprechend den Standards § 8 ALVO)
- verpflichtend
- Das Niveau der Bewertung steigt mit jedem Ausbildungssemester an.
- Ziel: Rückmeldung zum Leistungsstand

beteiligte Personen:

- Lehrkraft im Anpassungslehrgang (= LiAPL)
- Studienleitung (= StL) (Fach 1, Fach 2 oder Pädagogik)
- Schulleitung (= SL)
- Ausbildungslehrkraft (= AL)
- eventuell StL APL

Zwei AB / UB begleitet Ihre Studienleitung APL (= StL APL) mit dem Ziel offene Fragen zu klären und Sie zu beraten

Organisation von **Ausbildungsberatungen** (= **AB**) und **benoteten Unterrichtsbesuchen** (= **UB**)

- **RECHTZEITIGE** Terminabsprache mit der **Studienleitung** (= **StL**)
- Organisation an der Schule
 - Terminabsprache mit der **Schulleitung** (= **SL**)
 - Terminabsprache mit der **Ausbildungslehrkraft** (= **AL**)
 - nach Absprache mit KollegInnen Lerngruppen ausleihen
 - Buchung eines Raumes für die Unterrichtsstunde und für die Besprechung
- Information der **Studienleitung** (= **StL**) spätestens drei Werktage vor dem Termin
 - über das Thema der Unterrichtseinheit und der Unterrichtsstunde
 - über gewünschte Schwerpunkte bei der Beratung
 - über die teilnehmenden Personen (**SL**, **AL**, KoordinatorIn)
- Zusendung des schriftlichen Unterrichtsentwurfs am Tag **VOR** dem Besuch der **Studienleitung** (= **StL**) (**möglichst früh, bis spätestens 16 Uhr!**)

Bewertung

Für die Beurteilung sind im Wesentlichen die nachfolgenden Gesichtspunkte maßgeblich. Sie stellen den für die Beurteilung verbindlichen Orientierungsrahmen dar.

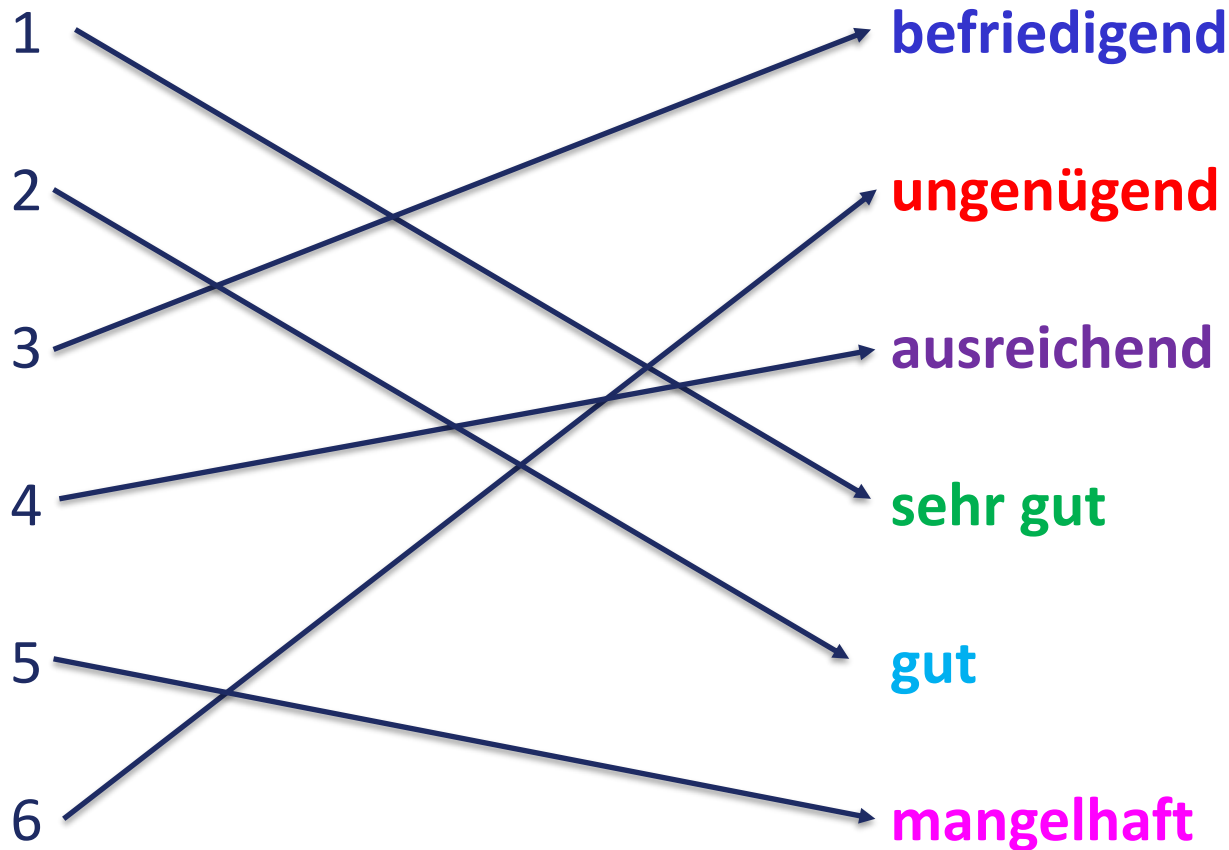
1. Hat die Lehrkraft **sachlich und fachlich korrekt** unterrichtet?
2. Hat die Lehrkraft die **Selbstständigkeit** der Lernenden u. a. durch **schüleraktivierende Unterrichtsformen** gefördert?
3. Hat die Lehrkraft die **unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen** der Lernenden berücksichtigt?
4. Hat die Lehrkraft den **U**nterricht (= **U**) **sinnvoll strukturiert** und **flexibel** auf sich verändernde Situationen **reagiert**?
5. Hat die Lehrkraft **präzise** und **verständlich formuliert**?
6. Ist die Lehrkraft mit den Lernenden **respektvoll** und **wertschätzend** umgegangen?
7. Ist die Lehrkraft **überzeugend** und als **Vorbild** aufgetreten?
8. Konnte die Lehrkraft ihr **didaktisches Konzept** und dessen **Realisierung** angemessen **reflektieren**?

Erklären Sie, was mit den Bewertungskriterien gemeint ist!

Die Notenskala – Ordnen Sie zu!

1	befriedigend
2	ungenügend
3	ausreichend
4	sehr gut
5	gut
6	mangelhaft

Die Notenskala – Ordnen Sie zu!



Prüfungsleistungen

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**er**o**rdnung (= **ALVO**) §13 (1 und 2)

IQSH

Schule

1. Sem.

- keine Benotung

- Dokumentation der **SL** mit einer Note
- Möglichkeit zur Stellungnahme

2. Sem.

- zwei vom IQSH benotete Unterrichtsstunden*
bei zwei Fächern: 1x Fach 1 und 1x Fach 2 bei einem Fach: 2x Fach

- Dokumentation der **SL** mit einer Note
- Möglichkeit zur Stellungnahme

3. Sem.

- zwei vom IQSH benotete Unterrichtsstunden*
bei zwei Fächern: 1x Fach 1 und 1x Fach 2 bei einem Fach: 2x Fach

- Dokumentation der **SL** mit einer Note
- Möglichkeit zur Stellungnahme

...

* in verschiedenen Jahrgängen (in Sek I und Sek II)

Dokumentationen der SL

(Auslandslehrkräfteverordnung (= ALVO) §13 (2))

- eine Dokumentation pro Halbjahr (= Hbj.)
- Berücksichtigung von
 - Eignung
 - Leistung
 - Befähigung
 - Entwicklung
- Abschluss der Dokumentation mit einer Note
- Die Lehrkraft im APL kann eine Stellungnahme zu einer Dokumentation schreiben.
- Beratungs-/Fördergespräch bei Gefährdung des erfolgreichen Abschlusses des APL
- Beendigung des APL nach §14b
 - bei zwei Dokumentationen mit der Note 5 („mangelhaft“)
 - bei einer Dokumentation mit der Note 6 („ungenügend“)
- Dokumentation entfällt bei >30 Tagen Abwesenheit

Erfolgreicher Abschluss des **APL**

(**A**uslands**l**ehrkräfte**v**er**o**rdnung (= **ALVO**) §13 (3 und 4)

- Der **APL** gilt bei der Note 4,49 oder besser als bestanden.
- Zusammensetzung der Note:
 - 50% Noten der Dokumentationen der **SL**
 - 50% Noten aus den **UB** der **StL**
- Die **SL** übermittelt dem IQSH die Noten der Dokumentationen.
- Das IQSH ermittelt die Gesamtnote.
- Die Abschlussnote wird auf eine ganze Zahl gerundet, z. B.:
 - 2,49 → Note: 2,0
 - 2,5 → Note: 3,0

APL bestanden oder nicht bestanden? –

Mit welcher Note haben die Lehrkräfte den **APL** abgeschlossen?

- Frau A hat den APL in 2 Semestern im Fach Physik absolviert. Sie hat folgende Noten bei den **UB** bekommen: 6, 5. Die **SL** hat ihre Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 5 und 5 bewertet.
- Herr B hat den APL in 3 Semestern in den Fächern Englisch und Französisch absolviert. Er hat folgende Noten bei den **UB** bekommen: 3, 2, 3, 2. Die **SL** hat seine Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 2, 2 und 2 bewertet.
- Frau C hat den APL in 3 Semestern im Fach Mathematik absolviert. Sie hat den APL um ein Semester verlängert. Sie hat folgende Noten bei den **UB** bekommen: 6, 5, 3, 4. Die **SL** hat ihre Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 5, 4 und 4 bewertet.

APL bestanden oder nicht bestanden? –

Mit welcher Note haben die Lehrkräfte den APL abgeschlossen?

- Frau A hat den APL in 2 Semestern im Fach Physik absolviert. Sie hat folgende Noten bei den UB bekommen: 6, 5. Die SL hat ihre Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 5 und 5 bewertet.
→ **Lösung:** Frau A hat den APL nicht bestanden.
Begründung: Die Durchschnittsnote in den UB beträgt 5,5.
Die Durchschnittsnote der Dokumentationen ist auch 5.
Die Gesamtnote ist 5,25 (gerundet: 5).
- Herr B hat den APL in 3 Semestern in den Fächern Englisch und Französisch absolviert. Er hat folgende Noten bei den UB bekommen: 3, 2, 3, 2. Die SL hat seine Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 2, 2 und 2 bewertet.
→ **Lösung:** Herr B hat den APL bestanden.
Begründung: Die Durchschnittsnote in den UB beträgt 2,5.
Die Durchschnittsnote der Dokumentationen ist 2.
Die Gesamtnote ist 2,25 (gerundet: 2).
- Frau C hat den APL in 3 Semestern im Fach Mathematik absolviert. Sie hat den APL um ein Semester verlängert. Sie hat folgende Noten bei den UB bekommen: 6, 5, 3, 4. Die SL hat ihre Arbeit in der Schule in den Dokumentationen mit den Noten 5, 4 und 4 bewertet.
→ **Lösung:** Frau C hat den APL nicht bestanden.
Begründung: Die Durchschnittsnote in den UB beträgt 4,5....
Die Durchschnittsnote der Dokumentationen ist 4,33....
Die Gesamtnote ist 4,42 (gerundet: 4).

Dauer, Teilzeit und Verlängerung des **APL**

(**A**uslandslehrkräfte**v**er**o**rdnung (= **AVO**) §10 und §9 (2))

- Das **MBWFK** legt die Dauer des **APL** fest.
- Die Dauer des **APL** beträgt 12 – 36 Monate.
 - Die Teilnahme am Inter teach-Programm wird auf die Gesamtdauer des **APL** angerechnet.
- Sie können den **APL** in Teilzeit ableisten (mindestens 50%).
 - Die Dauer des **APL** verlängert sich bei Teilzeit entsprechend.
- Eine Verlängerung ist möglich
 - wenn Ihre Leistungen die Anforderungen noch nicht erfüllen und die Gründe dafür nicht von Ihnen zu vertreten sind
 - wenn die letzte benotete Unterrichtsstunde (= **US**) wegen Krankheit nicht stattfinden konnte (→ Verlängerung um drei Monate)
- Sie müssen den Antrag auf Verlängerung spätestens sechs Monate vor Ende Ihres Vertrags stellen.

Dauer, Teilzeit und Verlängerung des **APL**

(**A**uslandslehrkräfte**v**er**o**rdnung (= **AVO**) §10 und §9 (2))

Was bedeutet „wenn Die Leistungen die Anforderungen noch nicht erfüllen und die Gründe nicht von der Lehrkraft im **APL** zu vertreten sind“?

= Die Lehrkraft im **APL** kann nichts dafür / ist nicht dafür verantwortlich, dass ihre Leistungen die Anforderungen des APL noch nicht erfüllen.

✓ mögliche Gründe für eine Verlängerung:

- längere Krankheit
- Mutterschutz/ Elternzeit
- familiäre Pflegeaufgaben
- wenn Sie aus nachvollziehbaren Gründen mehr als 30 Tage in einem Halbjahr gefehlt haben (→ Verlängerung um sechs Monate)
- andere unverschuldete Hinderungsgründe (z.B. Belastungssituationen, ...)

⊘ keine Gründe für eine Verlängerung:

- erhebliche fachliche Mängel ohne erkennbaren Entwicklungsfortschritt
- Mangelnde Unterrichtsqualität trotz Beratung und Unterstützung
- fehlende Umsetzung von Zielvereinbarungen
- wiederholtes Nichterfüllen dienstlicher Pflichten

Antrag auf Verlängerung des **APL** – Was müssen Sie tun?

- **A**usbildungs**l**ehrkräfte (= **AL**) und **StL** beraten frühzeitig und regelmäßig zur Verlängerung.
- Die Lehrkraft im **APL** bespricht **VOR** der Antragstellung ihren Wunsch auf Verlängerung mit ihren **AL** und **StL**.
- Die Lehrkraft im **APL** stellt einen formlosen Antrag auf Verlängerung auf dem Dienstweg über **SL** an das **M**inisterium für **B**ildung, **W**issenschaft, **F**orschung und **K**ultur (= **MBWFK**)
- Wenn die Lehrkraft im **APL** den Antrag auf Verlängerung an die **SL** abgegeben hat, erstellen die **StL** und **SL** Stellungnahmen zum Antrag.
- Die **SL** sammelt die Stellungnahmen.
- Die **SL**) schickt den Antrag und die Stellungnahmen auf dem Dienstweg an das **MBWFK**.
- Das **MBWFK** entscheidet über den Antrag.

Was können Sie tun, wenn Sie merken, dass es schwierig wird den **APL** zu bestehen?

- Wenn Sie merken, dass Sie mehr Zeit brauchen, können Sie eine Verlängerung des **APL** beim **M**inisterium für **B**ildung, **W**issenschaft, Forschung und Kultur (= **MBWFK**) beantragen.
- Bei Nichtbestehen kann der **APL** nicht verlängert werden.
- Sie haben die Möglichkeit den **APL** in den ersten 9 Monaten abubrechen und später neu zu beginnen.

UND:

- ⇒ Deutsch zu lernen
- ⇒ ein Praktikum an einer Schule zu machen



Wenn Sie den **APL** später abbrechen, gilt er als nicht bestanden.

Sie dürfen den **APL** dann nicht noch einmal beginnen.

Quiz

1. Wofür stehen die Abkürzungen?
2. Was müssen Sie über die Begriffe wissen?

SAB **ZV** **APL** **Team-teaching** **AB**

MBWFK **StL** **SL**

LWS **Unterricht unter Anleitung** **Lk** **UB**

StL APL **PerLiV** **AL**

LiAPL **U** **ALVO** **AV**

Q1 **SuS**

Einführung in den Anpassungslehrgang (= APL)



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein